

---

**Protokoll der Außerordentlichen Generalversammlung  
der Genossenschaft WOAL – Wohnen ohne Alterslimit im Pilotprojekt Oberlaa eG.**

Abgehalten am **22. April 2024** / 1220 Wien, Hannah Arendt-Platz 10, Erdgeschoß

Beginn: geplant 18:00 Uhr / Ende: geplant 20:00 Uhr

**1. Eröffnung**

**a. Begrüßung, Gültigkeit der Einberufung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- Die Obfrau Ursula Wagner eröffnet die Generalversammlung um 18:06 Uhr.
- Sie stellt fest, dass die Einladung vom 22.3.2024 sowie die Einberufung vom 15.4.2024 bis heute im Geschäftslokal der Genossenschaft ausgehängt war und gleichzeitig mit dem Aushang allen Mitgliedern per E-Mail zugeschickt wurde. Die Generalversammlung wurde somit ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen.
- Sie stellt fest, dass mehr als 10 Mitglieder anwesend sind und die Generalversammlung damit beschlussfähig ist.

**b. Funktionen**

Die Obfrau Ursula Wagner schlägt vor:

Ursula Wagner als Vorsitzende:r / Moderator:in,

- Riki Ploil als Führer:in der Anwesenheitsliste ab Beginn der Sitzung,
- Ulrike Kobrna als Schriftführer:in / Protokollant:in,
- Ortrun Köhler als Stimmzähler:in / Konsentbeobachter:in und
- Barbara Hartl als Protokollbeglaubiger:in.

Die Funktionen werden von den Vorgeschlagenen angenommen.

Es besteht kein schwerwiegender Einwand der Anwesenden.

**c. Anwesenheit und Stimmenanzahl**

Laut Anwesenheitsliste sind von den aktuell 26 Mitgliedern der Genossenschaft 18 Personen anwesend (2 davon tragen eine Stimmdelegation, 1 davon trägt eine Stimmrechtsausübungsermächtigung; 2 Personen sind aufgrund noch nicht abgeschlossenen Aufnahmeverfahrens bei Mehrheitsentscheidungen nicht stimmberechtigt)

Somit sind für Konsententscheidungen 21 Stimmen vorhanden.

Für Mehrheitsentscheidungen sind 19 Stimmen vorhanden, diese sind nach Kurien verteilt wie folgt:

- 1 Stimme des Vereins WOAL aus Kurie 1
- 0 Stimmen aus Kurie 2 (die Kurie – Bewohner:innen – ist noch nicht besetzt)
- 13 Stimmen aus Kurie 3
- 5 Stimmen aus Kurie 4.

Die vorgelegten Vollmachten für die Vertretung von Mitgliedern und die Stimmrechtsausübungsermächtigungen von Mitgliedern, die juristische Personen sind, wurden überprüft und für in Ordnung befunden.

Die Anwesenheitsliste bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.

## 2. Tagesordnungspunkte / Anträge / Beschlüsse

### a. TOP 1: Antrag des Vorstands auf Festlegung des Mitgliedsbeitrags

#### Hintergrund:

Um bereits mit Jahresanfang 2024 Mitglieder in die Genossenschaft aufnehmen zu können, hat der Leitungskreis einen Mitgliedsbeitrag festgelegt.

Über die Höhe dieses Mitgliedsbeitrags wurde auf einer Klausur im April 2023 im Rahmen einer umfassenden Finanzplanung entschieden.

Laut Satzung obliegt die Festlegung eines Mitgliedsbeitrags der Generalversammlung – der Mitgliedbeitrag soll daher bei dieser ao GV formal richtig beschlossen werden.

Antrag: Der Mitgliedsbeitrag soll so, wie vom Leitungskreis definiert und für alle Mitglieds-Aufnahmen seit Beginn 2024 eingehoben, festgelegt werden. D.h.:

- Jahresmitgliedsbeitrag / keine monatliche Aliquotierung bei einem unterjährigen Ein- oder Austritt
- Höhe: € 120,- pro Jahr
- Zahlung mittels Lastschriftauftrag; Abbuchung im Einstiegsjahr nach Einlangen des Lastschriftauftrags, in den weiteren Jahren im Jänner.

Entscheidung: Der Antrag wird im soziokratischen Konsent ohne schwerwiegende Einwände angenommen.

### b. TOP 2 Allfälliges

3 Themen, zu denen berichtet wird:

#### 1. Wohnfonds Jury

Ursula Wagner – Bericht vom Verlauf der Geschichte mit der Wohnfonds-Jury: Bauträgerwettbewerb im Nov. 2022, 1. Jurysitzung führt zum Zuschlag an unsere Projektgruppe, weitere Jurypräsentationen, Unklarheiten tauchen auf wg. komplexer Datenblatt-Situationen und daraus resultierend Skepsis der Jury gegenüber Gartenheim, auch Thema „Holzregal“ und Ökonomie, insb. „Solidarische Finanzierung“ werden hinterfragt – div. aufklärende Gespräche und Unterlagen wurden nachgereicht. Juryprotokoll vom Nov. 2023 sagt dennoch: „keine Empfehlung zur Umsetzung des Projekts“; daher nochmalige Präsentation am 22.4.2024; diese ist erfolgreich, alle Unklarheiten ausgeräumt, es ist sogar im Gegenteil ein sehr große Anerkennung der Jurymitglieder unserem innovativen Projekt gegenüber spürbar.

#### 2. Termin Generalversammlung

Ulrike Kobra stellt Idee des Leitungskreises vor, in den Folgejahren ordentliche GV um die letzten beiden Aprilwochen durchzuführen ; lt. Satzung muss ord. GV spätestens 8 Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres (=in unserem Fall Kalenderjahr) stattfinden.

Heuer wird es noch eine ord. GV geben, und zwar im Sommer 2024. Der Termin wird im Leitungskreis festgelegt und sobald wie möglich kommuniziert.

Vorschlag Christine Hahn: in Kombination mit Klausur – wird vom LG überlegt

#### 3. Nutzungsvertrag

Ursula Wagner berichtet über Entstehung des Dokuments über mehrere Phasen, wurde auch in der Klausur im Herbst 2023 bearbeitet; derzeit erfolgt Feinschliff, wird



demnächst einer juristischen Prüfung unterzogen.  
Esther Egger-Rollig regt Applaus für diese Arbeit an (Applaus).

Eugen Bierling-Wagner und Ulrike Kobrna berichten über Info-Termin BDO (Wirtschaftsprüfungskanzlei, die sich auf Spendenabsetzbarkeit spezialisiert hat), an dem obige und Ursula Wagner teilgenommen haben. Eine Adjustierung der Satzung ist wahrscheinlich notwendig, um den Kriterien der Gemeinnützigkeit vor der Finanzverwaltung stichhaltig zu entsprechen. Wir werden uns wahrscheinlich von BDO, nach einem Angebot, beraten lassen.

- c. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Generalversammlung um 19:11 Uhr von Ursula Wagner geschlossen.

**Unterschriften:**

Ursula Wagner

Vorsitzende:r

Ostrom Köhler

Ostrom Köhler

Stimmzähler:in

Flori

~~Zick~~ Ulrike Köhler

Ulrike Köhler

Ulrike Kobrna

Schriftführer:in

Barbara Hartl

Barbara Hartl

Protokollbeglaubiger:in